



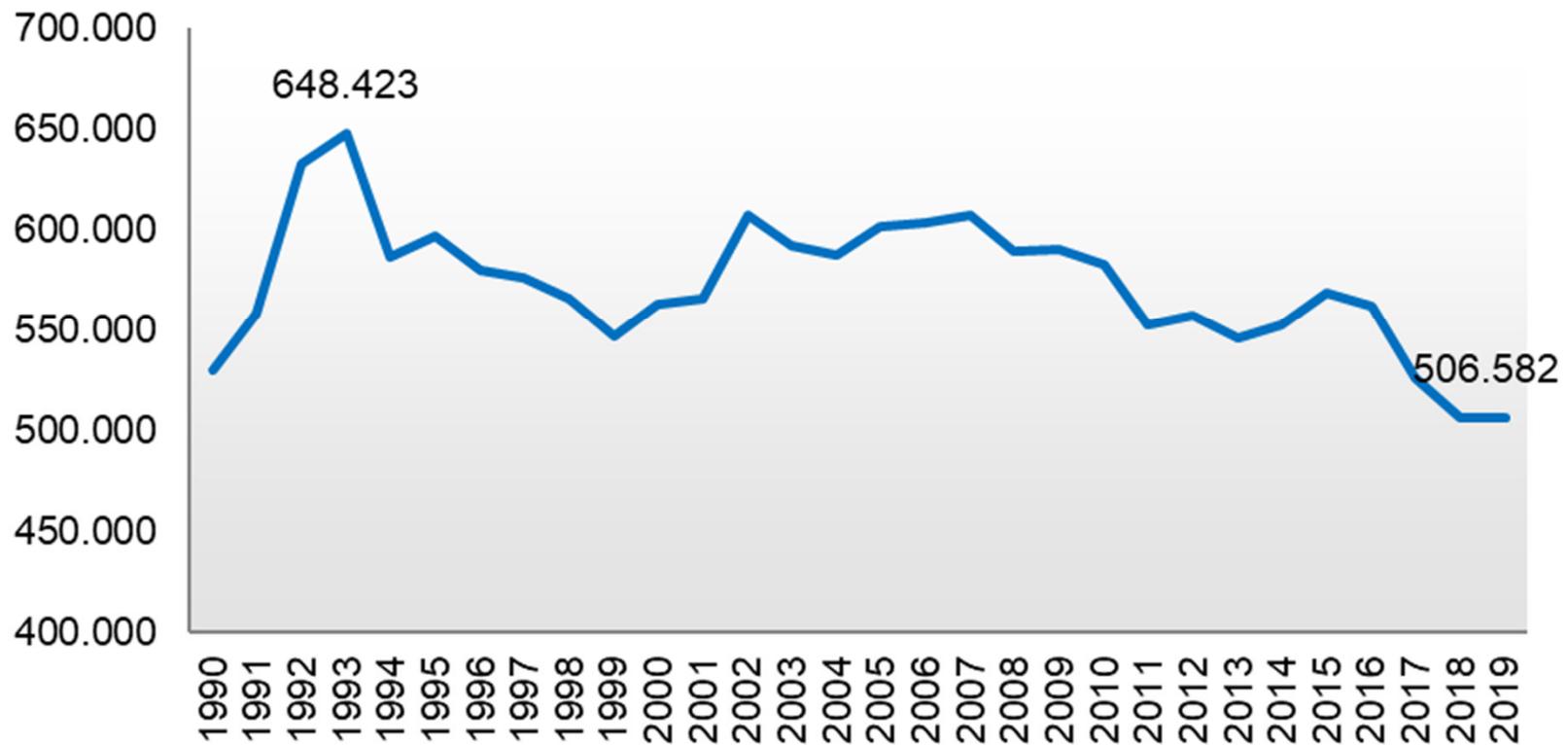
Polizeiliche Kriminalstatistik Niedersachsen 2019



1. Allgemeine Kriminalitätslage

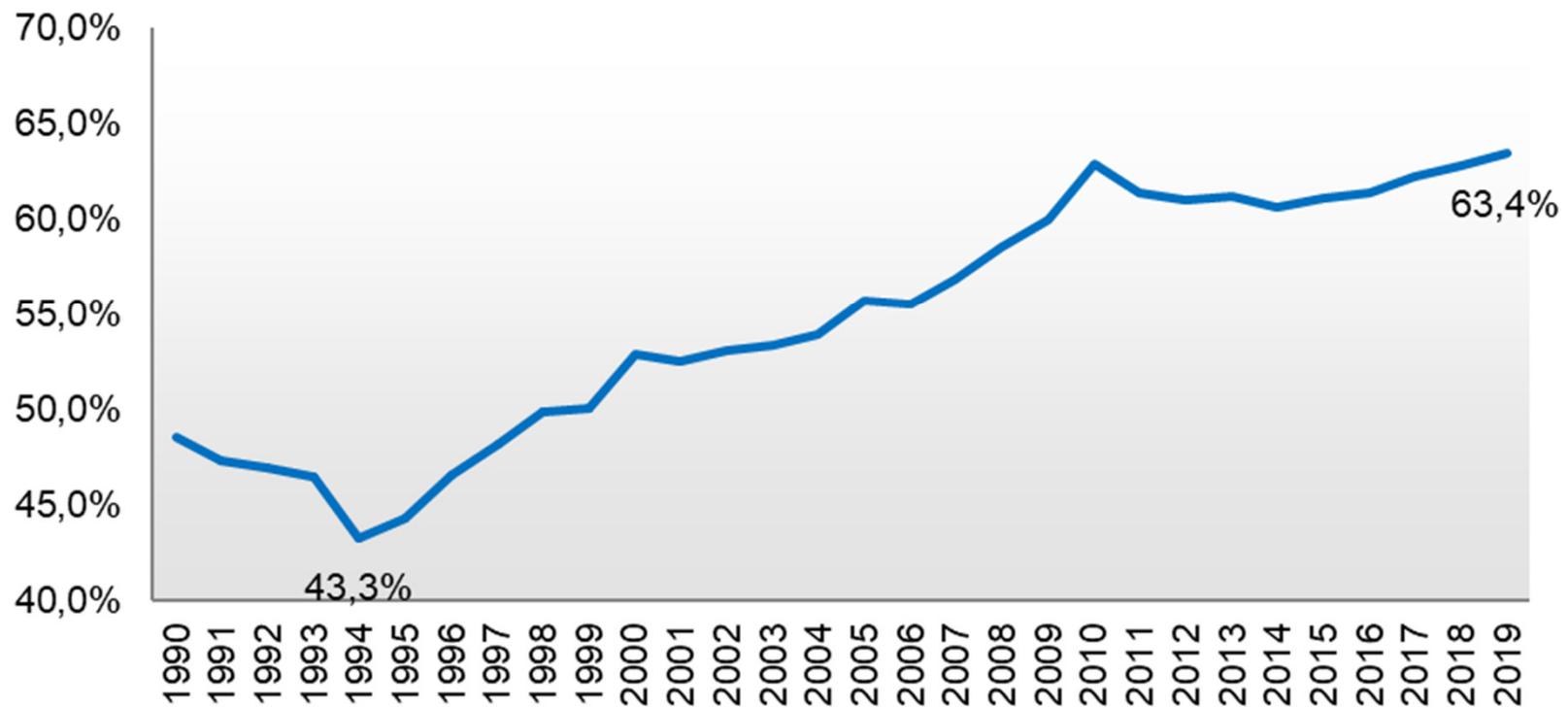


Fälle



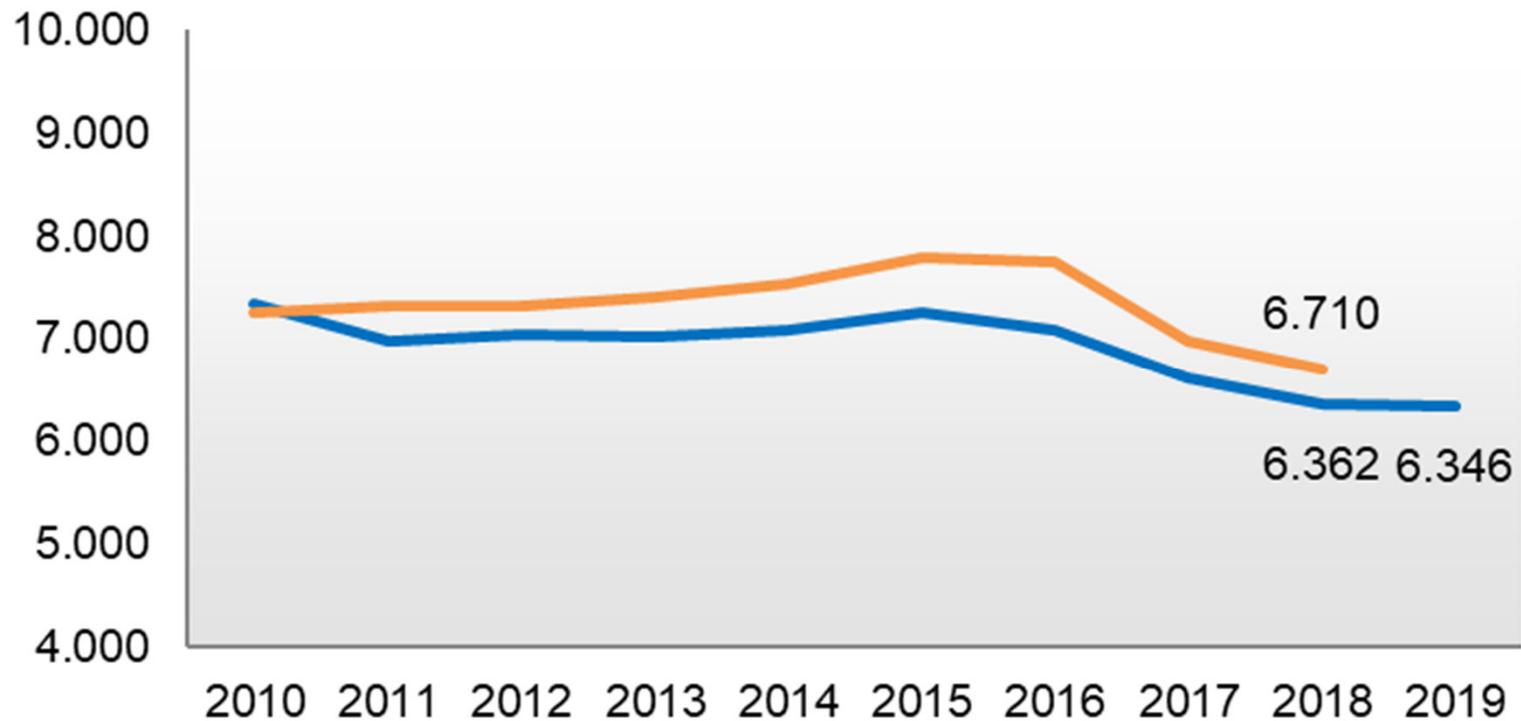


Aufklärungsquote





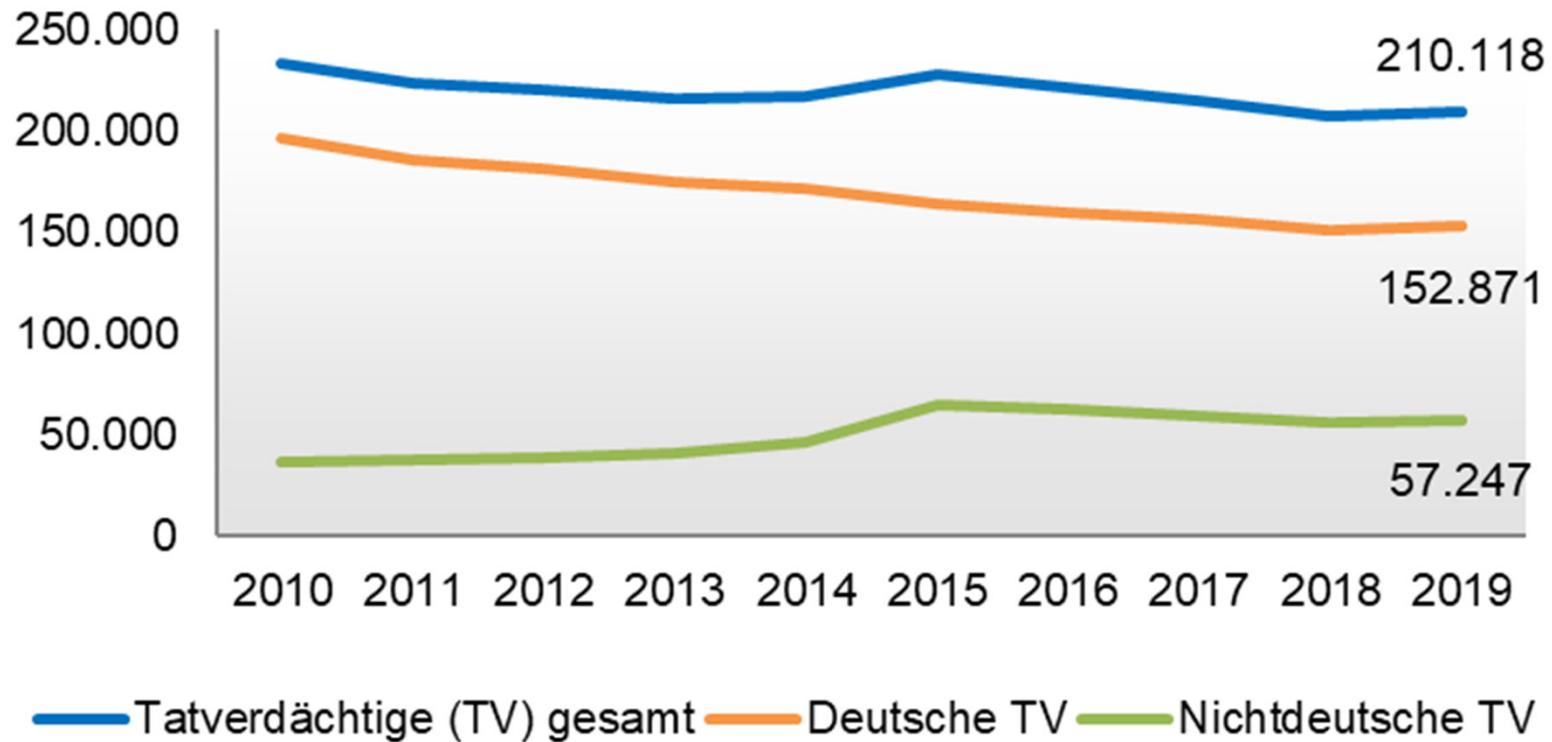
Häufigkeitszahl (Straftaten pro 100.000 Einwohner)



— Niedersachsen — Bund (PKS 2018, BKA, Tabelle: ZRF01T01, www.bka.de; PKS 2018 IMK-Bericht, EV 1.1, S. 12)

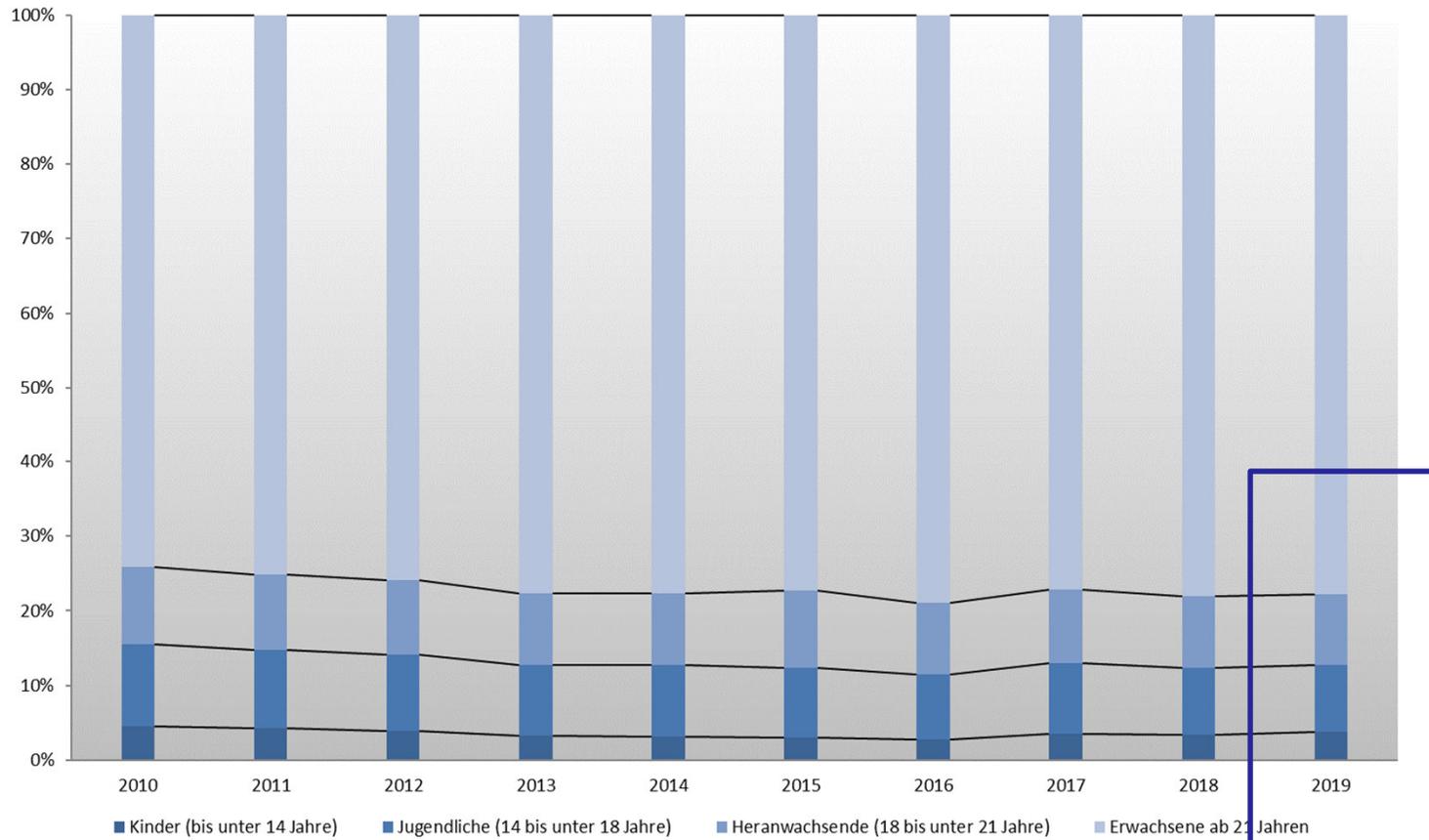


Tatverdächtige





Anteile der Altersgruppen an Tatverdächtigen



Tatverdächtige 2019 (Veränderung zu 2018)

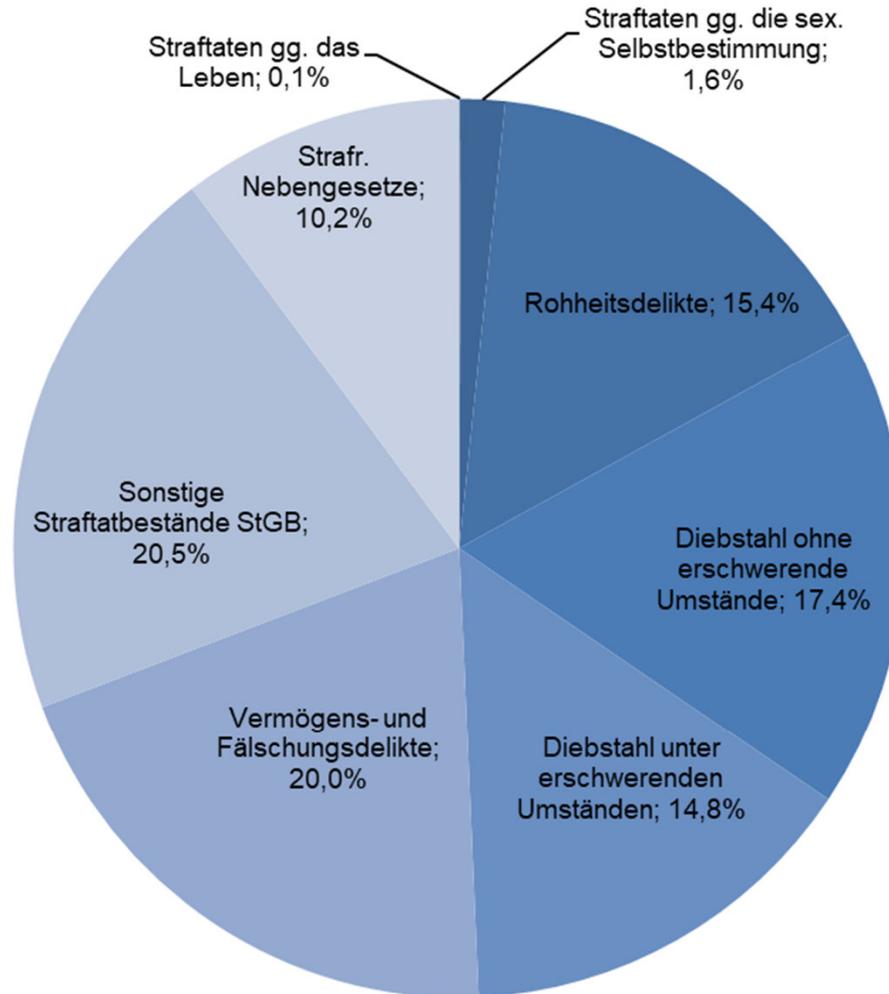
Kinder: 7.840 (+854)

Jugendliche: 18.989 (+264)

Mögliche Ursache: Risikobehaftete Nutzung digitaler Medien und sozialer Netzwerke



2. Entwicklung in den Hauptgruppen

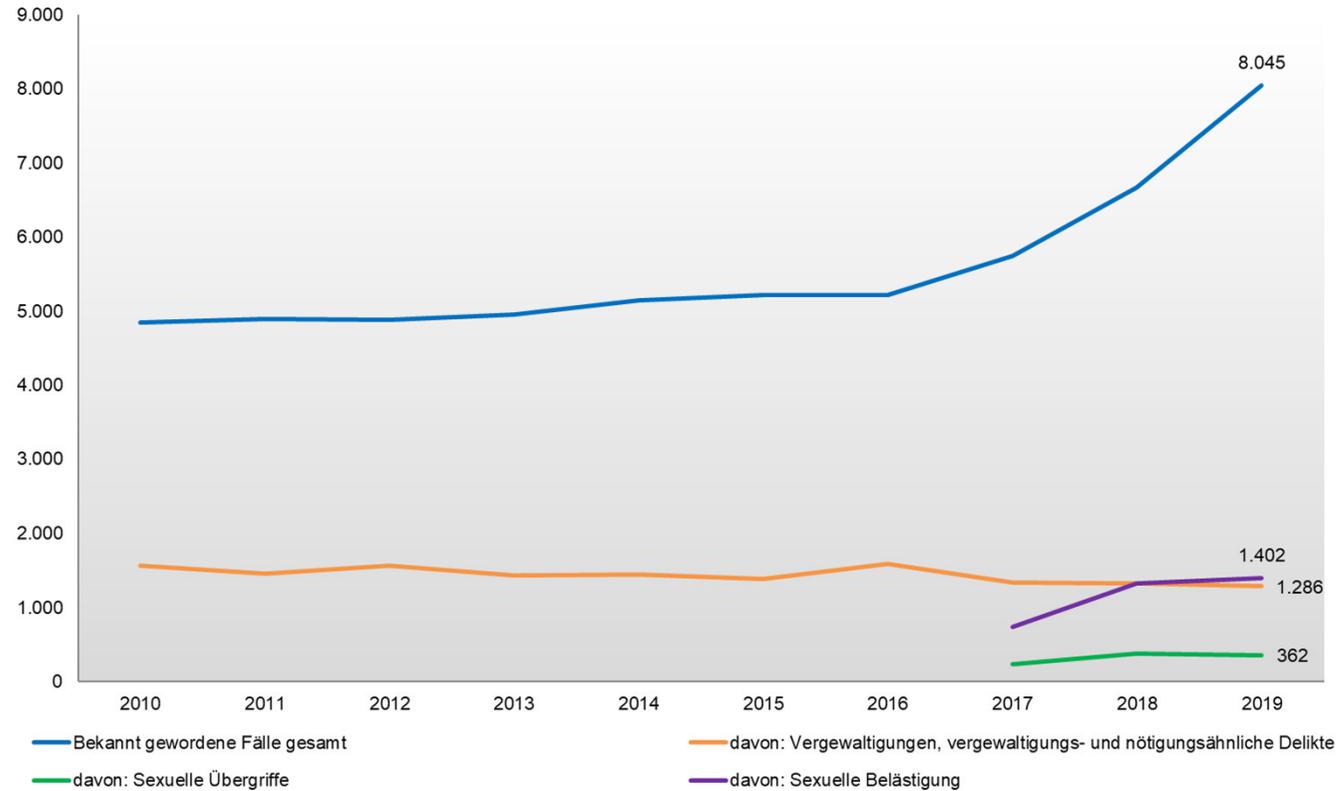




	Fälle 2018	Fälle 2019	Veränderung in Prozent
<i>Straftaten gg. das Leben</i>	431	364	-15,5%
<i>Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung</i>	6.669	8.045	20,6%
<i>Rohheitsdelikte</i>	76.902	77.997	1,4%
<i>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</i>	92.571	88.123	-4,8%
<i>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</i>	78.587	75.213	-4,3%
<i>Vermögens- und Fälschungsdelikte</i>	98.240	101.089	2,9%
<i>Sonstige Straftatbestände StGB</i>	102.434	103.947	1,5%
<i>Strafr. Nebengesetze</i>	50.751	51.804	2,1%



Fälle: Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung





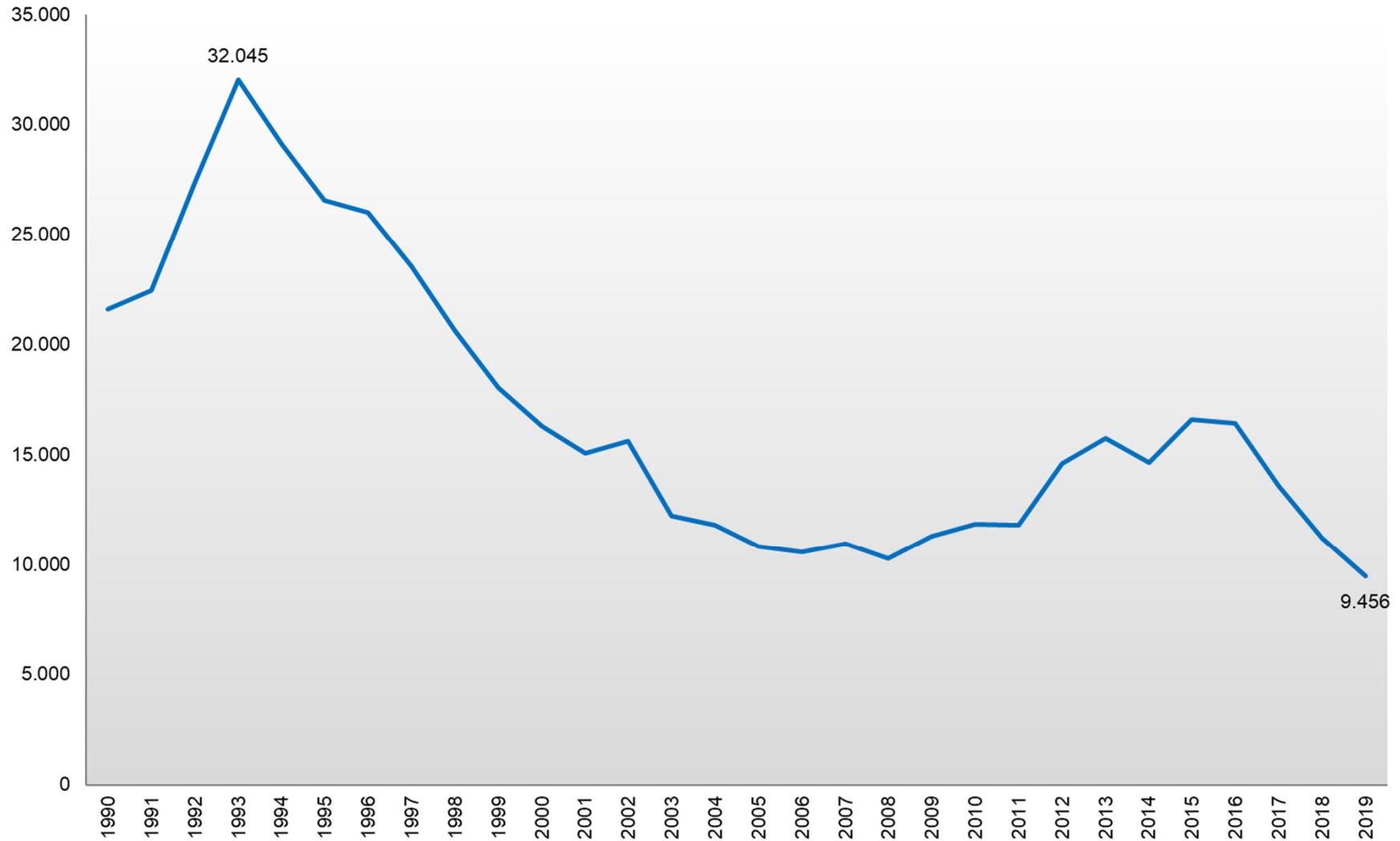
Entwicklung von TV-Gruppen der Sexualdelikte	2018	2019	Differenz	Veränd. in %
<i>Deutsche</i>	3.931	5.218	1.287	32,7%
<i>Nichtdeutsche</i>	1.258	1.385	127	10,1%
<i>Flüchtlinge</i>	568	580	12	2,1%
<i>Nichtdeutsche ohne Flüchtlinge</i>	690	805	115	16,7%
Tatverdächtige gesamt	5.189	6.603	1.414	27,2%



3. Besondere Entwicklungen und Phänomene



Fälle Wohnungseinbruch



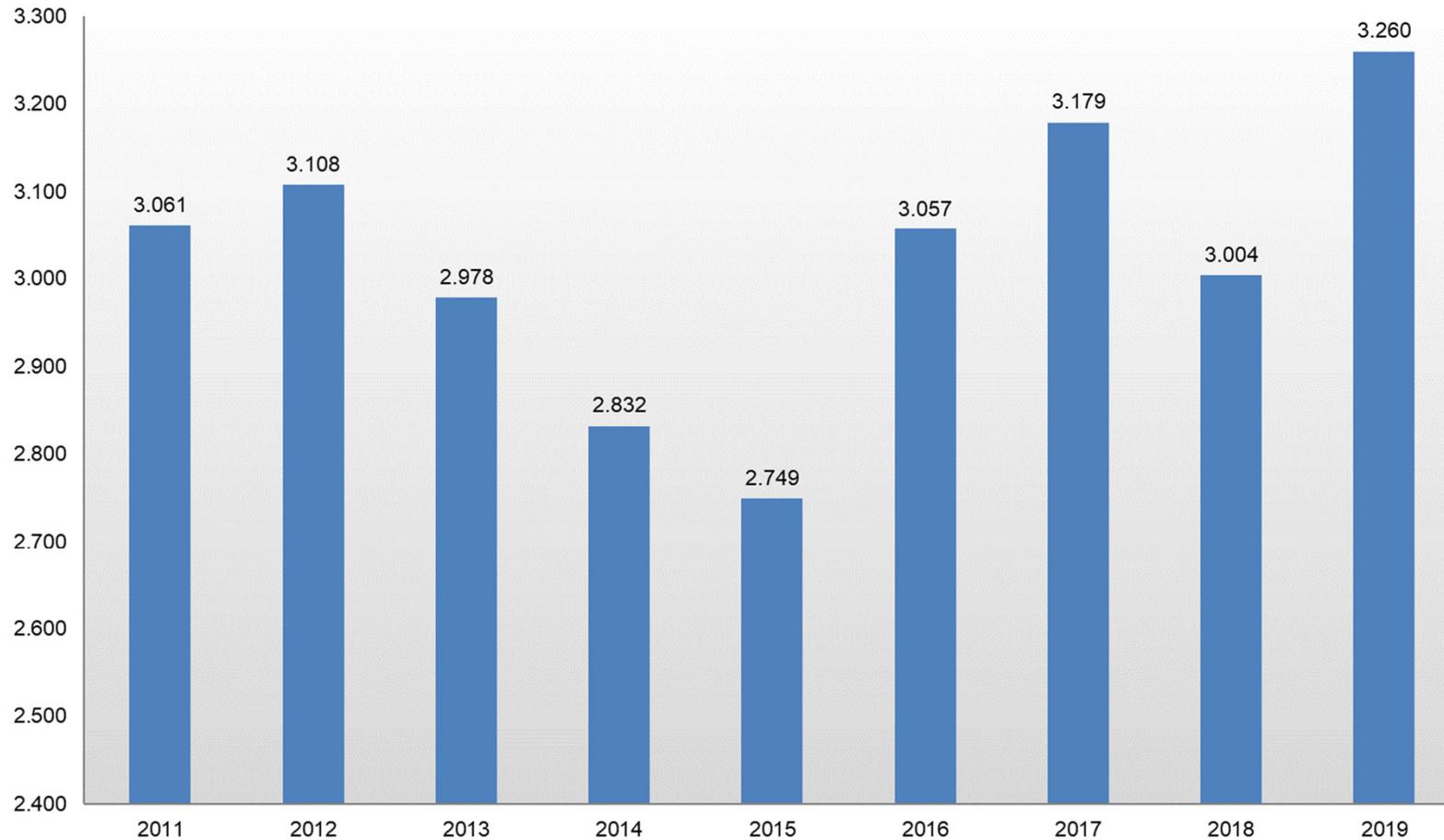


Versuchsquote Wohnungseinbruch





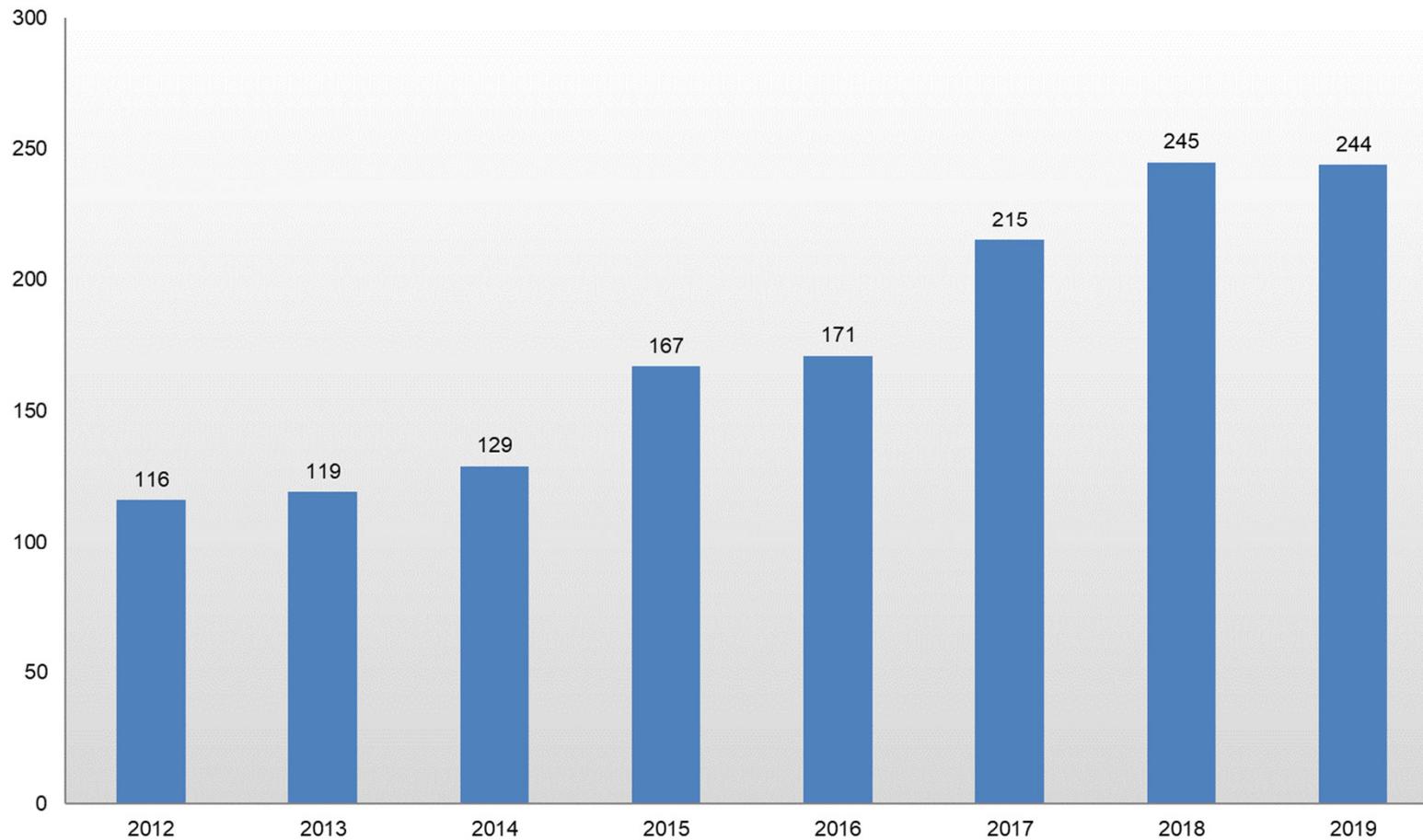
Fälle mit Polizeivollzugsbeamten als Opfer



Beispielsweise: Körperverletzung, Tätlicher Angriff oder Widerstand

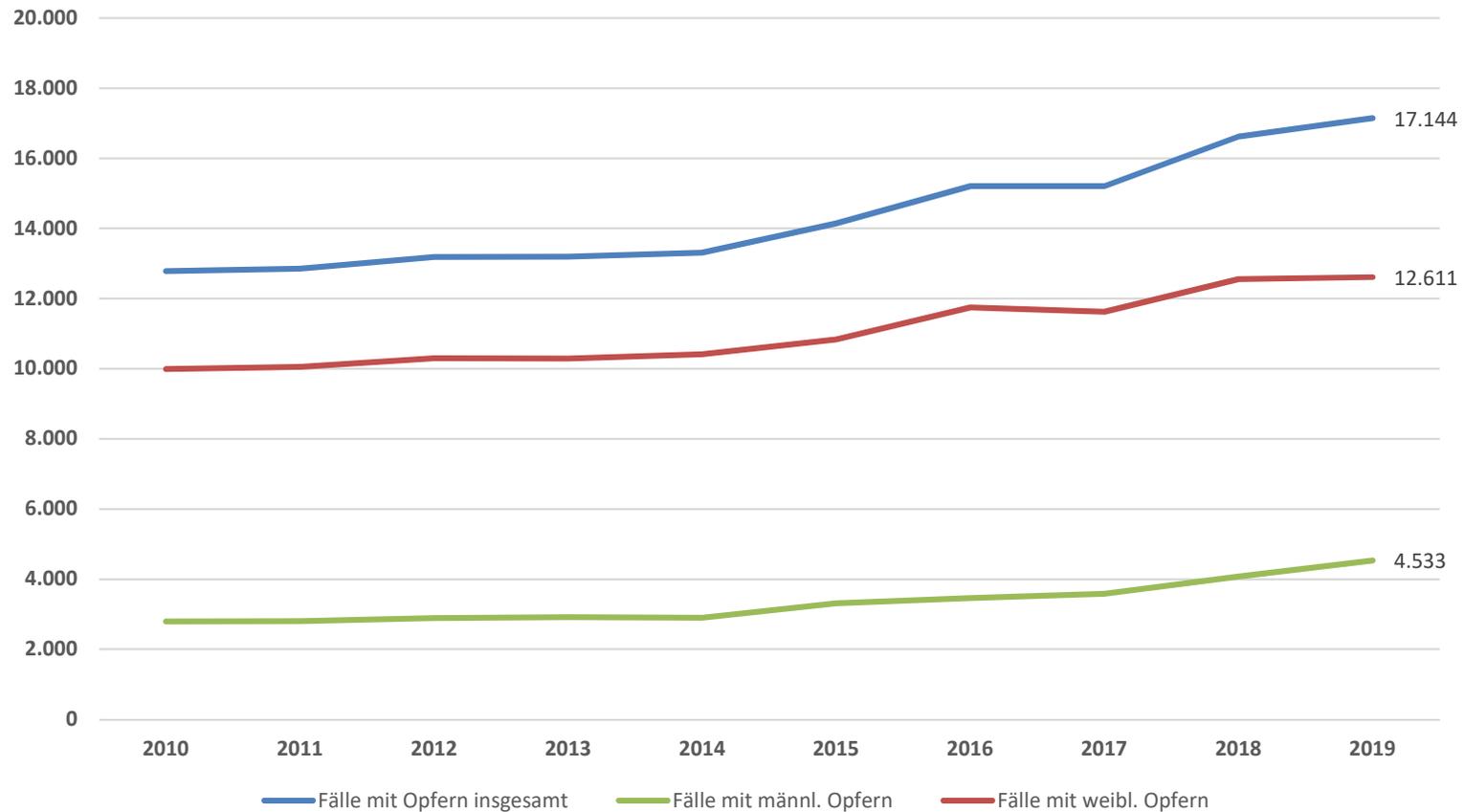


Fälle mit Rettungskräften als Opfer





Bekannt gewordene Fälle mit Opfern





Definition:

Unter dem Begriff „Stichwaffe“ sind nicht nur Messer subsumiert, sondern z. B. auch Dolche oder Schwerter. Es werden Fälle zusammengefasst, in denen eine Stichwaffe als Tatmittel eingesetzt oder mitgeführt wurde. Hierunter fällt z. B. auch das Reifenstechen.

Fälle mit Tatmittel Stichwaffe			
	2017	2018	2019
Fälle insgesamt davon:	3.757	3.754	3.157
Straftaten gegen das Leben	78	86	93
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	15	13	13
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.221	2.304	2.127
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	392	347	371
Sonstige Straftatbestände (StGB)	587	544	509



Definition:

Solche Tathandlungen, bei denen der Angriff mit einem Messer unmittelbar gegen eine Person angedroht oder ausgeführt wird. Das bloße Mitführen eines Messers reicht nicht aus, ebenso nicht der Einsatz einer sonstigen Stichwaffe. Messerangriffe sind als Teilmenge des Tatmittels Stichwaffe zu verstehen.

- Projekt LKA Niedersachsen – Auswertung Messerangriffe im Sinne der PKS (2017-2019)
- 2019: 2.218 Messerangriffe (2018: 2.395, 2017: 2.290)
- Niveau seit 2017 nahezu unverändert
- Häufig bleibt es bei Bedrohungen (63,2% der Opfer bleiben unverletzt)
- Aber: 2019 auch 110 Schwerverletzte (3,9%) und 19 tödlich Verletzte (0,7%)
- 1.881 Tatverdächtige im Jahr 2019, darunter
 - 86,8% männliche Tatverdächtige
 - 15,2% Minderjährige
 - 37,0% Nichtdeutsche
- Gruppe der Nichtdeutschen aufgrund hoher Anteile junger Männer insbesondere auch bei Messerangriffen überrepräsentiert



3. Fazit



- Historischer Tiefstand registrierter Straftaten
- Gesamtaufklärungsquote auf höchstem Stand seit 1990
- Kriminalität durch Flüchtlinge geht stark zurück
- Zahl tatverdächtiger Kinder nimmt aktuell deutlich zu
- Starke Rückgänge bei Diebstahlsdelikten
- Niedrigster Stand bei Wohnungseinbrüchen seit 1971
(Änderung der elektronischen Datenverarbeitung der PKS)
- Höchste Zahl polizeilicher Opfer von Gewalt; bei
Rettungskräften stagnieren die Fallzahlen auf hohem Niveau
- Weiterhin stetiger Anstieg bei Häuslicher Gewalt